






# Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b> .....	4
	<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	6
	<b>Einführung</b> .....	10
	Wie ist das Bildungsprogramm aufgebaut?.....	11
	Welche Kapitel sind neu? .....	13
	Was hat sich genau geändert?.....	13
	<b>1 Leitgedanken: Pädagogische Grundprinzipien in den Kindertageseinrichtungen</b> .....	18
	1.1 Kinderrechte.....	19
	1.2 Verständnis von Bildungsprozessen.....	24
	1.3 Bindung und Vertrauen .....	28
	1.4 Spiel und Bildung.....	30
	1.5 Teilhabe.....	34
	1.5.1 Partizipation und Selbstbestimmung.....	34
	1.5.2 Demokratiebildung.....	39
	1.6 Pädagogik der Vielfalt und Inklusion .....	41
	1.6.1 Körperliche und geistige Fähigkeiten .....	42
	1.6.2 Soziale Lagen .....	46
	1.6.3 Kulturelle Vielfalt.....	49
	1.6.4 Geschlechtergerechtigkeit.....	52
	1.7 Gestaltung von Bildungsräumen .....	55
	<b>2 Kindertageseinrichtungen als Bildungsraum</b> .....	60
	2.1 Kinderschutz.....	61
	2.2 Kinder als Individuen.....	67
	2.2.1 Kinder bis zum dritten Lebensjahr .....	68
	2.2.2 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt .....	73
	2.2.3 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren .....	76
	2.3 Kinder zusammen mit anderen Kindern .....	81
	2.3.1 Gemeinsame Tätigkeiten .....	83
	2.3.2 Geschwister.....	84
	2.3.3 Kinder zusammen in der Kindertageseinrichtung.....	85
	2.4 Eltern und Familien.....	86
	2.4.1 Grundlagen für eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.....	86
	2.4.2 Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in der Praxis.....	87

2.5	Pädagogische Fachkraft.....	94
2.5.1	Pädagogische Professionalität.....	94
2.5.2	Beobachtung und Dokumentation.....	99
2.5.3	Pädagogisches Handeln gestalten.....	100
2.6	Pädagogisches Team.....	104
2.6.1	Teamkultur.....	104
2.6.2	Pädagogische Arbeit.....	107
2.6.3	Teamberatung.....	108
2.6.4	Zusammenarbeit.....	110
2.7	Leitung der Kindertageseinrichtung.....	111
2.7.1	Betriebsführung und Verwaltung.....	111
2.7.2	Gestaltung und Steuerung der pädagogischen Aufgaben.....	113
2.7.3	Personalmanagement.....	114
2.7.4	Selbstmanagement.....	115
2.7.5	Zusammenarbeit gestalten.....	115
2.7.6	Kindertageseinrichtung (weiter)entwickeln.....	116
2.8	Träger der Kindertageseinrichtung.....	118
2.8.1	Verantwortung für Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder.....	118
2.8.2	Verantwortung im Innenverhältnis.....	118
2.8.3	Verantwortlichkeit in der Zusammenarbeit mit Familien.....	121
2.8.4	Verantwortlichkeit im Außenverhältnis.....	122
2.8.5	Trägerqualität.....	123
2.9	Kindertagespflege.....	125
2.9.1	Kindertagespflege und ihre strukturellen Besonderheiten.....	125
2.9.2	Qualität sichern und professionell handeln.....	126
2.9.3	Kindertagespflegepersonen in analoger Leitungs- und Trägerverantwortung.....	130
2.10	Kooperation und Netzwerke.....	132
2.10.1	Formen der Zusammenarbeit.....	132
2.10.2	Aspekte einer erfolgreichen Zusammenarbeit.....	133
2.10.3	Mögliche Netzwerkakteure und -akteurinnen auswählen.....	134
2.10.4	Wann Kooperationen und Netzwerke unerlässlich sind.....	138
<b>3</b>	<b>Gestaltung von Übergängen.....</b>	<b>140</b>
3.1	Eingewöhnung.....	141
3.2	Übergänge im Tagesverlauf.....	148
3.3	Gruppen- und Einrichtungswechsel.....	152
3.4	Übergang in die Schule und den Hort.....	156

<b>4</b>	<b>Leitlinien: Qualitätskriterien für die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen</b>	164
4.1	Leitlinie 1: Partizipation	166
4.2	Leitlinie 2: Vielfalt und Inklusion	168
4.3	Leitlinie 3: Beobachtung und Dokumentation	169
4.4	Leitlinie 4: Eltern und Familien	170
4.5	Leitlinie 5: Eingewöhnung	171
4.6	Leitlinie 6: Übergänge	172
4.7	Leitlinie 7: Gruppe und Raum	173
4.8	Leitlinie 8: Qualitätsmanagement	174
<b>5</b>	<b>Bildungsbereiche</b>	176
5.1	Körper, Bewegung, Gesundheit und Prävention	179
5.1.1	Interesse und Handeln der Kinder	181
5.1.2	Pädagogisches Handeln	184
5.1.3	Ideen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags	194
5.1.4	Reflexionsfragen	196
5.2	Grundthemen des Lebens	197
5.2.1	Interesse und Handeln der Kinder	197
5.2.2	Pädagogisches Handeln	202
5.2.3	Ideen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags	208
5.2.4	Reflexionsfragen	209
5.3	Sprache und Kommunikation	210
5.3.1	Interesse und Handeln der Kinder	211
5.3.2	Pädagogisches Handeln	216
5.3.3	Ideen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags	230
5.3.4	Reflexionsfragen	231
5.4	Ästhetische Bildung	232
5.4.1	Interesse und Handeln der Kinder	233
5.4.2	Pädagogisches Handeln	237
5.4.3	Ideen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags	245
5.4.4	Reflexionsfragen	247
5.5	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT)	248
5.5.1	Interesse und Handeln der Kinder	249
5.5.2	Pädagogisches Handeln	254
5.5.3	Ideen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags	259
5.5.4	Reflexionsfragen	263
5.6	Bildung für nachhaltige Entwicklung	265
5.6.1	Interesse und Handeln der Kinder	266
5.6.2	Pädagogisches Handeln	271
5.6.3	Ideen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags	277
5.6.4	Reflexionsfragen	279
5.7	Medien und digitale Bildung	280
5.7.1	Interesse und Handeln der Kinder	280
5.7.2	Pädagogisches Handeln	285
5.7.3	Ideen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags	290
5.7.4	Reflexionsfragen	291

Literaturempfehlungen zum Weiterlesen und ein Glossar finden Interessierte im Internet auf der Seite des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Hinweis: Die Literaturempfehlungen und das Glossar sind nicht Bestandteil des Bildungsprogramms.



Weitere Exemplare können Sie kostenpflichtig hier bestellen:

online im shop von wamiki:  
[www.wamiki.de/shop](http://www.wamiki.de/shop)

Kontakt:  
Verlag Was mit Kindern GmbH  
Redaktion wamiki  
Heinrich-Mann-Str. 31, Haus 2  
13156 Berlin

E-Mail: [info@wamiki.de](mailto:info@wamiki.de)  
Telefon: 030/48 09 65 36

oder in Ihrer Buchhandlung vor Ort:  
ISBN 978-3-96791-027-8  
22,- Euro